

Wanderer zwischen den Welten

Liebe Freunde,
sei ganz herzlich gegrüsst, hier spricht Christus.

Es freut mich sehr heute mit Dir sprechen zu dürfen.

Ja, Du bist im Moment solch ein Wanderer. Ein Teil von Dir sitzt behaglich im Stuhl. Ein anderer Teil von Dir fühlt meine Energien, will meine Worte verstehen. Dieser Teil verbindet sich mit meiner Energie, einer Energie, die ausserhalb Deines Alltags ist. Wirklich? Nimm ein paar tiefe Atemzüge und fühle da hinein, ob diese neue Energie nur teilweise da ist.

Welche Welten sind denn da angesprochen? Die Traumwelt – die reale Welt – die Bewusstseinswelt? Alle zusammen. Du lebst in all diesen Welten und wanderst hin und her. Die Traumwelt will Dir Hinweise geben, Dich dabei unterstützen Altes zu verarbeiten und Neues in Dein Leben einzuladen. Manchmal gehst du im Traum in andere universelle Welten und holst Dir Wissen in Dein Bewusstsein. Manchmal holst Du Dir im Traum Lösungen für Deinen Alltag. Dieses Wandern ist Dir bekannt. Heute wanderst Du immer mehr in ganz andere Welten, die Welt des Bewusstseins, des Universum: die Welt des vermeintlich Unbekannten. Die Bewusstseinswelt ist die Energie, die du fühlst. Ist diese Energie wirklich im Alltag ausserhalb von Dir? Oder ist sie ein Teil von Dir, Deinem Innern? Dieses Pendeln zwischen der realen Alltagswelt, die Dir sehr vertraut ist und der erweiterten Bewusstseinswelt machst Du schon lange. Jedes Mal, wenn Du Dich dem Göttlichen zuwendest und ihm vertraust, wechselst Du die Welten. Eine Welt ist diese „alte Welt“, die Du immer mehr und mehr hinter Dir lässt. Eine Welt der Vergangenheit, des Verstandes, der Realität und des rationalen Denkens. Es ist diese Welt, die Du seit langer Zeit gewohnt bist, was Dir gelehrt worden ist, damit Du überleben kannst.

Die andere Welt öffnet sich Dir immer mehr. Dein Verständnis für das wirkliche Leben wächst und Du lässt mehr Vertrauen, Frieden, Freude, Leichtigkeit und Glück hinein fliessen. Du lässt die Dinge auf Dich zukommen. Es ist die Welt des Herzens, des Fühlens und des bewussten Erschaffens. Heute bist Du manchmal im Verstand und manchmal im Herzen. Das ist wie ein Spagat und ein Pendeln gleichzeitig. Dieses Pendeln gehört zur Klarheit und zum Erkennen, wohin Du wirklich willst. Je nach Situation und Deiner momentanen Stimmung wirst Du mehr auf der einen oder anderen Seite sein. Du hast immer noch etwas Mühe, Dich für die eine oder andere Welt zu entscheiden. Die alte Welt mit ihren Dramen, davon hast Du genug gekostet, erlebt. Trotzdem hängt da noch etwas, was dich festhält: Das Bekannte. Die andere neue Welt ist Dir noch fremd. Dein Herz kennt diese Welt. Manchmal hörst Du darauf, manchmal nicht. Sie ist ungewohnt und nicht vorhersehbar. Der Weg dorthin ist Dir oft noch unklar. Ein Teil der Müdigkeit, die sich in letzter Zeit vermehrt zeigt, kommt von diesem Hinundhergehen.

Werde Dir bewusst, Du wanderst nach vorne, nicht zurück. Gehe bewusst Schritt für Schritt zur Brücke und über die Brücke. Wenn Du auf der anderen Seite angekommen bist, schau diese Welt vor Dir an: eine Welt voller Fülle, Freude, Frieden, Lachen und Liebe. Blicke über die Brücke auf die Welt, die Du hinter Dir gelassen hast. Schau ihre Farben an, die Schwere, den Ausdruck des Kampfes und der Mühsal. Willst Du wirklich wieder zurück? Je mehr Du die Welt des Bewusstseins erforschst und entdeckst, desto besser und sicherer fühlst Du Dich dabei. Es ist genau das, was Deine Seele schon so lange sucht, das Nachhause kommen. Diese neue Welt bietet Dir Sicherheit, Raum zum Sein, echte Harmonie. In dieser Welt kannst Du Dein Leben so gestalten wie es für Dich stimmt. Erst in der Energie dieser neuen Welt erschaffst Du aus dem Herzen und nicht mehr aus dem Mangel heraus. Du bist immer mehr mit der echten Fülle verbunden.

“Kann ich das in meinem Alltag hier tun? Ich lebe doch jetzt hier auf dem Planeten, wo so vieles noch im Kampf ist.“ Diese Gedanken sind berechtigt. Es geht darum, dass Du

wahrnimmst:“ Ja, da sind noch Menschen am Kämpfen, leben in der Dualität, suchen den Weg.“. Du aber steigst aus der Dualität aus, Du erkennst dass alles zur Mitte hin sich entwickelt. Manchmal muss sich noch etwas zeigen um geheilt zu werden. Dann ist erst der Schritt über die Brücke möglich. Je mehr Du im Alltag Deinen Handlungen und Emotionen bewusst bist, desto mehr gehst Du in die Welt der echten Harmonie und des Friedens. Du gestaltest damit mit all den anderen Wanderer die Welt, die Du Dir im Herzen wünschst. Das ist die Aufgabe des Wanderers. Weiter zu gehen mit einem Lachen im Herzen, voller Freude und Leichtigkeit dem Licht, der Sonne und der Liebe entgegen. Das Pendeln zwischen den Welten gehört dann der Vergangenheit an, Du wirst zu einem Wanderer in die neue Welt hinein – in Deine neue Welt. So kommst Du in Übereinstimmung mit der Erde, dem Universum. Alles verbindet sich dann in Harmonie und unterstützt Dich in Deinem Alltag.

Gerne begleite ich Dich auf Deinem Weg. Zeige Dir wie Du die Hindernisse mit Kraft, Klarheit und Liebe überwinden kannst. Du kannst jederzeit mit mir reden, mich fragen, bei mir ausruhen und sein.

In grosser Liebe

Christus

Das Channeling wurde von Vanessa Gabor im März 2017 empfangen. Der Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung mit Angabe der Herkunft. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.

Beratung Vanessa Gabor
Feldstrasse 60, 4123 Allschwil, Tel. +41 61 971 30 20 www.vanessa-gabor.com